# Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **14 (1958)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

*Locarno:* 10. April. Bundesrichter Dr. Karl Dannegger, Lausanne: Aus dem Leben und der Arbeit eines Richters.

---

## Elisabeth Thommen zum 70. Geburtstag

Am 10. April durfte Elisabeth Thommen ihren 70. Geburtstag feiern. Wir möchten es nicht unterlassen, dem langjährigen Mitglied des Frauenstimmrechtsvereins und ehemaligen Vorstandsmitglied unsere herzlichsten Glückwünsche auch an dieser Stelle auszusprechen und zugleich in grosser Dankbarkeit der erfolgreichen Aufklärungsarbeit um die politischen Rechte der Schweizer Frauen zu gedenken. Als frühere Redaktorin des Schweizer Frauenblattes, als langjährige Betreuerin von Frauenbeilagen in der Schweizer Tagespresse hat sie in ungezählten Artikeln aktuelle Probleme aufgegriffen und sie zur Diskussion gestellt, ebenso als Leiterin der Frauenstunde am Radio-Studio Zürich, wo ihre Stimme und ihre Persönlichkeit zu einem Begriff mütterlicher Hilfsbereitschaft wurden. Möge das neue Jahrzehnt ihr reichlich Musse zu dichterischer Tätigkeit schenken.

## Saffa 1958 – Nachrichten

Am 1. März hat Frau Paula Maag, Zürich, als Nachfolgerin von Frau Laure Wyss das Amt des *Pressechefs* der Saffa 1958 angetreten. Von diesem Datum an und bis zum Beginn der Ausstellung (17. Juli) befindet sich das Pressebüro der Saffa 1958 an der Münstergasse 9, Zürich 1 (Pressefoyer der Zürcher Presse), Tel. (051) 47 13 00.

*Hörspielwettbewerb der Schweiz. Rundspruchgesellschaft.* Preisträrinnen der Region Beromünster sind: Maria Simmen, Luzern; Erika Gertrud Schubiger, Kronbühl/St. G. und Emmi Streiff, Schwanden. Die Preise für Hörspiele in französischer Sprache gingen an: Mmes Pernette Chaponnière, Genève; Monique Laederach, Serrières/Ne und Camylle Hornung, Genève; diejenigen in italienischer Sprache an: Mlle Felicina Colombo, Locarno und Mme Elsa Franconi-Poretti, Lugano; diejenigen in romanischer Sprache an: Uorschla Cortès, Scuol und Dorli Rageth, Domat.

*Freiwillige Helferinnen.* Die Saffa 1958 sucht freiwillige Helferinnen, die sich in der Zeit vom 17. Juli bis 15. September für kürzere oder längere Zeit zur Verfügung stellen. Es sind die verschiedensten Aufgaben zu erfüllen, angefangen von Reinigungs- und Aufräumarbeiten bis zu Büro-, Informations- und Dolmetscherdiensten. Es werden sich dafür vor allem junge Mädchen und Frauen aus Zürich melden können; wir denken aber auch an Auswärtige, die vielleicht während dieser Zeit bei Freunden in Zürich wohnen könnten. Freiwillige Helferinnen, die auf diese Weise zum guten Gelingen der Ausstellung beitragen, sind gebeten, sich beim Saffa-Sekretariat, Bahnhofplatz 14, Zürich, zu melden. Tel. (051) 25 59 13.